

## LOGON Aufbauten für zementierte Prothetik

### Gebrauchsanweisung

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Produkt ist Bestandteil eines umfassenden Behandlungskonzepts und darf ausschließlich in Kombination mit den zugehörigen Originalprodukten gemäß den Anweisungen und Empfehlungen von LOGON OMF Bioactive Systems GmbH (LOBS) verwendet werden. Durch die nicht empfohlene Verwendung von Produkten von Fremdanbietern in Kombination mit Produkten von LOBS erlischt die Garantie, und andere ausdrückliche oder konkludente Verpflichtungen von LOBS werden nichtig. Der Anwender von Produkten von LOBS muss feststellen, ob das Produkt für einen bestimmten Patienten unter den gegebenen Bedingungen geeignet ist. LOBS übernimmt keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für direkte oder mittelbare Schäden, Strafe einschließlich Schadensersatz oder sonstige Schäden, die durch oder in Verbindung mit Fehlern bei der fachlichen Beurteilung oder Praxis im Rahmen der Verwendung von LOBS Produkten auftreten. Der Anwender ist außerdem verpflichtet, sich regelmäßig über die neuesten Weiterentwicklungen in Bezug auf dieses LOBS Produkt und seine Anwendung zu informieren. Im Zweifelsfall ist LOBS zu kontaktieren. Da die Nutzung des Produkts der Kontrolle des Anwenders obliegt, übernimmt dieser die Verantwortung. LOBS übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aus der Verwendung des Produkts. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einige Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, unter Umständen nicht in allen Märkten lizenziert bzw. für den Verkauf zugelassen sind.

#### ANWENDUNGSBEREICH DER GEBRAUCHSANWEISUNG

Diese Gebrauchsanweisung ist gültig für die in Tabelle 1 beschriebenen Produkte.

Tabelle 1: Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung

| Artikelnr. | Produktname                            |
|------------|--|
| P2402.2910 | Abutment PS gerade universal D2,9/GH1* |

| Artikelnr. | Produktname                                     |
|------------|---|
| P2402.2920 | Abutment PS gerade universal D2,9/GH2*          |
| P2402.3310 | Abutment PS gerade universal D3,3/GH1*          |
| P2402.3320 | Abutment PS gerade universal D3,3/GH2*          |
| P2402.3810 | Abutment PS gerade universal D3,8/GH1*          |
| P2402.3820 | Abutment PS gerade universal D3,8/GH2*          |
| P2402.4310 | Abutment PS gerade universal D4,3/GH1*          |
| P2402.4320 | Abutment PS gerade universal D4,3/GH2*          |
| P2402.5010 | Abutment PS gerade universal D5,0/GH1*          |
| P2402.5020 | Abutment PS gerade universal D5,0/GH2*          |
| P2404.3310 | Abutment PS gerade Teleskop D3,3/GH1*           |
| P2404.3810 | Abutment PS gerade Teleskop D3,8/GH1*           |
| P2404.4310 | Abutment PS gerade Teleskop D4,3/GH1*           |
| P2404.5010 | Abutment PS gerade Teleskop D5,0/GH1*           |
| P2406.2901 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D2,9/S1*      |
| P2406.3301 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D3,3/S1*      |
| P2406.3801 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D3,8/S1*      |
| P2406.4301 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D4,3/S1*      |
| P2406.5001 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D5,0/S1*      |
| P2406.2902 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D2,9/S2*      |
| P2406.3302 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D3,3/S2*      |
| P2406.3802 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D3,8/S2*      |
| P2406.4302 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D4,3/S2*      |
| P2406.5002 | Abutment PS gerade Fräsröhling Ti D5,0/S2*      |
| P2408.2910 | Abutment PS gerade Titanbasis CAD/CAM D2,9/GH1* |
| P2408.3310 | Abutment PS gerade Titanbasis CAD/CAM D3,3/GH1* |
| P2408.3810 | Abutment PS gerade Titanbasis CAD/CAM D3,8/GH1* |
| P2408.4310 | Abutment PS gerade Titanbasis CAD/CAM D4,3/GH1* |
| P2408.5010 | Abutment PS gerade Titanbasis CAD/CAM D5,0/GH1* |

| Artikelnr. | Produktname   |
|------------|---|
| P2412.2910 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D2,9/GH1* |
| P2412.2920 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D2,9/GH2* |
| P2412.3310 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D3,3/GH1* |
| P2412.3320 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D3,3/GH2* |
| P2412.3810 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D3,8/GH1* |
| P2412.3820 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D3,8/GH2* |
| P2412.4310 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D4,3/GH1* |
| P2412.4320 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D4,3/GH2* |
| P2412.5010 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D5,0/GH1* |
| P2412.5020 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ A universal D5,0/GH2* |
| P2414.2910 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D2,9/GH1* |
| P2414.2920 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D2,9/GH2* |
| P2414.3310 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D3,3/GH1* |
| P2414.3320 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D3,3/GH2* |
| P2414.3810 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D3,8/GH1* |
| P2414.3820 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D3,8/GH2* |
| P2414.4310 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D4,3/GH1* |
| P2414.4320 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D4,3/GH2* |
| P2414.5010 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D5,0/GH1* |
| P2414.5020 | Abutment PS gewinkelt 18° Typ B universal D5,0/GH2* |
| P4301.1408 | Halteschraube Abutment M1,4*                        |
| P4301.1609 | Halteschraube Abutment M1,6*                        |
| P4311.1408 | Halteschraube Abutment M1,4 (5x)*                   |
| P4311.1609 | Halteschraube Abutment M1,6 (5x)*                   |
| P5320.3706 | Eindrehhilfe Vario Abutment gerade                  |
| P2601.3715 | Titankappe Vario gerade*                            |
| P2601.5315 | Titankappe Vario gewinkelt*                         |
| P2603.3710 | Stegbasis Vario Ti anlasbar gerade*                 |

| Artikelnr. | Produktname                                  |
|------------|--|
| P2603.5310 | Stegbasis Vario Ti anlasierbar gewinkelt*    |
| P2604.3705 | Titanklebebasis Vario Passiv Fit gerade*     |
| P2604.5305 | Titanklebebasis Vario Passiv Fit gewinkelt*  |
| P4315.1602 | Halteschraube Vario Komponenten M1.6/L2 *    |
| P4315.1604 | Halteschraube Vario Komponenten M1.6/L4 *    |
| P5053.1118 | Schraubendreher Ratsche Inbus kurz SW1,11x18 |
| P5053.1127 | Schraubendreher Ratsche Inbus lang SW1,11x27 |
| P5053.1318 | Schraubendreher Ratsche Inbus kurz SW1,26x18 |
| P5053.1327 | Schraubendreher Ratsche Inbus lang SW1,26x27 |
| P5051.0218 | Adapter LOGON kurz SW6x18                    |
| P5051.0227 | Adapter LOGON lang SW6x27                    |
| P5191.1000 | Drehmoment Ratsche                           |

\* Klasse IIa/IIb Produkte, s. anwendbare CE-Kennzeichnung (CE 2797)

## BESCHREIBUNG

### Aufbau

Der LOBS Aufbau (Abutment) ist ein Verbindungsstück zwischen dem enossalen Zahnimplantat und der Krone. Es besteht aus Titan, Grade V ELI. Die Aufbauten werden für die Realisierung unterschiedlicher Kronenwinkel eingesetzt. Diese betragen ca. 10 ° (gerade Aufbauten), ca. 18 ° (gewinkelte Aufbauten) bzw. ca. 30 ° (Teleskop- und Fräsaufbauten). Mit Teleskop- und Fräsaufbauten sind Kronenwinkel in alle Richtungen realisierbar.

Die Fräsaufbauten besitzen einen genormten Adapter für Fräsmaschinen für die CAD-gestützte Herstellung von Doppelkronen (Konus / Teleskop) und individueller Kronen- / Brückenprothetik.

Die Titanbasis für Keramikoberteile besitzen eine Rotationsicherungsnase gegenüber der Masternocke, d.h. auf der oralen Seite.

### Labor-Halteschraube

Die Labor-Halteschraube ist von den Dimensionen her gleich einer Abutmentschraube, wird aber ausschließlich im Labor verwendet (patientenfern) um das Abutment auf dem Patientenmodell zu fixieren.

### VERWENDUNGSZWECK

Die Aufbauten (Abutments) und die Labor-Halteschrauben für die Abutments sind ausschließlich für die Verwendung innerhalb des LOGON Implantatsystems vorgesehen. Jegliche andere Verwendung schließt eine Haftung des Herstellers aus.

### INDIKATIONEN

#### **Aufbau gerade, Aufbau gewinkelt, Aufbau Teleskop**

- Individuelle Kronen- und Brückentechnik
- Doppelkronentechnik

#### **Fräsaufbau**

- Individuelle CAD-gestützte Kronen- und Brückentechnik
- Doppelkronentechnik

#### **Titanbasis für Keramikoberteil**

- Individuelle vollkeramische Kronen- und Brückentechnik
- Doppelkronentechnik

### Labor-Halteschraube

- Sicherstellung vor Schädigungen der finalen Schraube (Abutmentschraube)

### KONTRAINDIKATIONEN

#### **Aufbau gerade, Aufbau gewinkelt, Aufbau Teleskop, Fräsaufbau**

- Primärverblockung von Aufbauten
- Restauration mit einer Angulationskorrektur von mehr als 20 ° zur Implantatachse
- Angusstechnik
- Doppelkronentechnik auf Implantaten  $\varnothing$  3,3 mm und  $\varnothing$  2,9 mm
- Einzelzahnrestauration mit Freidenglied

### Titanbasis für Keramikoberteil

- Restauration mit einer Angulationskorrektur von mehr als 20 ° zur Implantatachse
- Einzelzahnrestauration mit Freidenglied

### WARNUNGEN

Die LOGON Implantat-Aufbau-Verbindung darf nicht modifiziert werden. Dies gilt insbesondere für die Länge des Tubes. In diesem Fall erlischt jegliche Gewährleistung besonders in Bezug auf die mechanische Langzeitstabilität.

### ACHTUNG

Sollte das verwendete Instrumentarium oder Teile davon im Rahmen eines vollständig oder teilweise bestückten Trays (Waschtray, Prothetik Tray oder Labor Tray) erworben worden sein, so sind in jedem Fall die zugehörigen Gebrauchsanweisungen für die geplante Verwendung im Vorfeld zu studieren. Die jeweils aktuelle Fassung, sowie vorherige Versionen, finden Sie im Internet unter <https://ifu.goto-logon.com>.

### Allgemeines

Die gültigen Rechtsvorschriften sowie die Hygienevorschriften der Zahnarzt-, der Arztpraxis bzw. des Krankenhauses sind zu beachten.

Die Aufbauten werden nicht steril ausgeliefert.

Für das Eindrehen der Halte- / Laborschrauben wird ein Inbus-Schraubendreher in der passenden Schlüsselweite von LOGON benötigt. Für das definierte Anziehen der Schraube wird eine Drehmomentratsche benötigt.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Chirurg, Prothetiker und Zahntechniker ist für eine erfolgreiche Implantatbehandlung unerlässlich.

Durch ein unsachgemäßes Vorgehen bei Chirurgie und Prothetik kann es zu Schäden am Dentalimplantat oder zu Knochenverlust kommen. Das LOGON-Implantatsystem darf nur durch mit dem System ausgebildete Zahnärzte, Ärzte und Chirurgen angewendet

werden, da die Anwendung des LOGON-Implantatsystems spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten in der Implantologie erfordert.

Die Bestandteile des LOGON-Implantatsystems werden nur an Ärzte / Zahnärzte und zahntechnische Labors oder in deren Auftrag abgegeben. So soll sichergestellt werden, dass die speziellen Kenntnisse vorhanden sind, die eine sichere Anwendung ermöglichen.

Dieses Produkt beinhaltet neben den Aufbau in der durch den behandelnden Arzt ausgewählten Spezifikation und / oder eine Labor-Halteschraube für die Aufbauten.

Die Rotationssicherung der LOGON Implantat-Aufbau-Verbindung ist 120 ° rotationsymmetrisch.

Bei der Implantatinsertion ist es vorteilhaft, eine Kammer der Rotationssicherung nach bukkal zu orientieren. Dadurch ist es für den Zahntechniker einfacher, die Aufbauteile zu orientieren.

Auf den präparierbaren Aufbauten ist eine Nocke mit einem Punkt markiert. Diese wird als Masternocke bezeichnet. Für die Vereinfachung der Eingliederung der Prothetik ist es sinnvoll, diese nach bukkal, entsprechend der Implantatorientierung, auszurichten. Bei allen gewinkelten Aufbauten des LOGON Systems gibt es aus diesem Grund zwei Konfigurationen:

Konfiguration A: Die Abwinkelung ist von der Masternocke abgewandt

Konfiguration B: Die Abwinkelung ist der Masternocke zugewandt

Der Schraubenkanal der Titanbasis für Keramikoberteile darf nicht gekürzt werden. Zur Herstellung des Keramikoberteils wird die Basis im Modell gescannt und ein Zirkonoberteil CAD-gefräst. Vor der Verklebung der Basis mit dem Oberteil wird die Basis mit 50 µm AIO abgestrahlt und staub- und fettfrei gereinigt. Die Verklebung erfolgt mit einem geeigneten Kleber (Herstellerangaben beachten). Dabei auf sofortigen, passgenauen Sitz achten und den Schraubenkanal sofort reinigen.

Für die Insertion dürfen ausschließlich die Werkzeuge der LOGON OMF Bioactive Systems GmbH genutzt werden. Für diesen Zweck

steht eine Drehmomentratsche zur Verfügung. Diese kann über die Ratschenadapter mit allen notwendigen Werkzeugen bestückt werden. Falls mit einem Winkelstück gearbeitet wird, das eine ISO-Schaftaufnahme aufweist, können die Werkzeuge mit LOGON-Schaft über die LOGON-Adapter auch mit diesen Winkelstücken verwendet werden. Die Verwendung systemfremder Komponenten und Instrumente kann die Funktion und Sicherheit des LOGON-Implantatsystems beeinträchtigen. Beim Einsatz systemfremder Komponenten werden keine Gewähr und kein Ersatz geleistet.

Das LOGON Implantatsystem weist eine Farbkodierung auf. Diese dient der Zuordnung der Komponenten zu den unterschiedlichen Durchmessern der Implantate (s. Tabelle 2). Die Verwendung für andere Implantate oder anderen Durchmessern kann zu mechanischem Versagen von Systemkomponenten, Gewebeschädigungen oder zu unbefriedigenden ästhetischen Ergebnissen führen.

Tabelle 2: Farbkodierung des LOGON Implantatsystems

| Farbe | Implantat Ø       |
|-------|-------------------|
| grün  | 2,9 mm            |
| grau  | 3,3 mm            |
| gelb  | 3,8 mm            |
| rot   | 4,3 mm            |
| blau  | 5,0 mm            |
| braun | nur Laborgebrauch |

### Gestaltung der Stumpfgeometrie

Die Präparation des Aufbaus erfolgt analog der Kronenpräparation in der allgemeinen Perioprothetik. Dazu können Schleifkörper für die Titanbearbeitung verwendet werden. Für die Feinpräparation und das Anlegen der Hohlkelle sollten feinverzahnte Titanfräsen verwendet werden. Eine Überhitzung des Aufbaus durch hohe Drehzahlen oder hohen Druck ist zu vermeiden. Dies kann zur Bildung einer „Alpha-Case“-Schicht führen, die sehr hart und schwer zu bearbeiten ist.

Als Präparationswinkel sollten 2 – 4 ° angestrebt werden, bei einer Mindesthöhe der Zementierfläche von ca. 6 mm.

Für die Befestigung auf dem Laborimplantat ist die separat erhältliche Laborschraube zu verwenden. Sie ist an der braunen Anodisierung erkennbar. Für die Eingliederung im Patienten ist die im Aufbau-Set mitgelieferte Abutment-Halteschraube zu verwenden.

### Eingliederung der Prothetik

#### Vorbereitung

Alle Prothetikteile müssen vor der Eingliederung gereinigt und desinfiziert werden.

#### Aufbaueingliederung

Der Aufbau wird lagerichtig eingesteckt und mit der neuen Halteschraube befestigt. Vor der definitiven Eingliederung empfiehlt sich eine Einprobe mit Überprüfung der korrekten Positionen.

Danach wird die Halteschraube mit ca. 30 Ncm angezogen. Nach ca. 5 Minuten die Schraube nochmals nachziehen. Der Schraubenkanal mit füllflüssig angerührtem „Trim“ verschließen. Dabei überschussfrei arbeiten.

#### Kronen- / Brückeneingliederung

Die Kronen / Brücken können mit jedem zugelassenen Zement eingegliedert werden. Nach Aushärtung den Sulkus von jeglichen Zementresten reinigen (erhebliche Entzündungsgefahr).

### MATERIALIEN

Tabelle 3 zeigt die Materialien der einzelnen Systemteile.

Tabelle 3: Materialien der einzelnen Systemteile

| Systemteil    | Material           |
|---------------|--------------------|
| Aufbau        | Titan, Grade V ELI |
| Halteschraube | Titan, Grade V ELI |

### ANWEISUNGEN ZUM REINIGEN UND STERILISIEREN

Die Aufbauten und die Labor-Halteschrauben werden unsteril ausgeliefert und sind ausschließlich zum einmaligen Gebrauch bestimmt.

Alle Prothetikteile müssen vor der Eingliederung gereinigt und desinfiziert werden.

#### INFORMATIONEN ZUR MRT-SICHERHEIT

Bei Magnet-Resonanz-Untersuchungen ist zu beachten, dass das LOGON-Implantatsystem nicht auf Sicherheit und Kompatibilität bei MRT-Untersuchungen geprüft wurde.

#### HANDHABUNG UND LAGERUNG

Die Lagerung des Produkts muss an einem trockenen Ort in der Originalverpackung bei Raumtemperatur und ohne direkte Sonneneinstrahlung erfolgen. Unsachgemäße Lagerung kann die Produkteigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen.

#### ENTSORGUNG

Die Entsorgung des Produkts muss gemäß den lokal geltenden Bestimmungen und Umweltvorschriften erfolgen, wobei der jeweilige Kontaminationsgrad berücksichtigt werden muss.



**Hersteller:** LOGON OMF Bioactive Systems GmbH  
 Esslinger Straße 6 – 75179 Pforzheim / Deutschland  
 Tel. +49 7231 56 61 92 80 / [info\(at\)logon-bioactive-systems.com](mailto:info(at)logon-bioactive-systems.com) / <https://goto-logon.com>

#### ZEICHENERKLÄRUNG



Nicht steril



Nicht wiederverwenden



Achtung: Begleitdokumente beachten



<http://ifu.goto-logon.com>

Gebrauchsanweisung beachten



Trocken aufbewahren



Vor Sonneneinstrahlung schützen



Chargen-Code (s. Schutzverpackung)



Artikelnummer (s. Schutzverpackung)

QTY

Inhalt (Stück) (s. Schutzverpackung)



Herstellungsdatum (s. Schutzverpackung)



2797

CE-Kennzeichen für Klasse IIa/IIb Produkte



CE-Kennzeichen für Klasse I Produkte

– Alle Rechte vorbehalten –

© LOGON OMF Bioactive Systems GmbH 2019

Vers. 16 – April 2019